

## 4-STERNE-SUPERIOR

Scheelehof ausgezeichnet



Birte Nagel, Vertriebsleiterin des DEHOGA MV, übergibt an Eike Sadewater, Geschäftsführer der Scheelehof Betreiber-Gesellschaft mbH, die Urkunde.  
Foto: SH

■ (zas) Stralsund. – Am Dienstag (19. Oktober) bekam das Romantik Hotel Scheelehof Besuch von Birte Nagel, Vertriebsleiterin des DEHOGA MV mit einer freudigen Nachricht im Gepäck. Der Scheelehof wurde erneut als „4-Sterne-Superior“ Hotel klassifiziert. Voller Stolz nahm Eike Sadewater, Geschäftsführer der Scheelehof Betreiber-Gesellschaft mbH, die Urkunde der Hotelklassifizierung von Frau Nagel entgegen. „Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung. Unser Fokus liegt stets auf Service und Qualität; das ist nur durch ein hervorragendes Team zu erreichen. Ich bin stolz, dass wir dies auch nach der herausfordernden Zeit wie gewohnt vorweisen und steigern konnten und im Ergebnis nun erneut belohnt wurden.“, so Sadewater. Der Scheelehof wurde Zeit seines Bestehens als 4-Sterne-Superior Hotel ausgezeichnet. Die 4-Sterne-Klassifizierung ermöglicht den Beherbergungsbetrieben eine deutliche Positionierung und ist zudem eine vom Gast bekannte und anerkannte Charakterisierung eines Hotels. Die Klassifizierungen umfassen u.a. die Bereiche Rezeption & Service, Zimmer, Gastronomie oder Freizeitangebote und werden von den Landesverbänden der DEHOGA beauftragt. Die Klassifizierung hat eine Gültigkeit von drei Jahren.

## HERBSTLICHTER

vom 28. bis 31. Oktober



Entlang der Stadtmauer und am Kniepersteich wird es vom 28. bis 31. Oktober die Stralsunder Herbstlichter geben.  
Foto: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

## GRÜNDERSZENE AUFGEPAST

Frühphasen-Investor geht an den Start

■ (zas) Stralsund. Die Sparkasse Vorpommern intensiviert mit ihrer neu gegründeten Beteiligungsgesellschaft ihr Engagement für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Die ESB Invest Vorpommern GmbH hat daher zum Start für die Begleitung junger, innovativer Unternehmen bei der Gründung und Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie einen größeren Millionenbetrag durch die Sparkasse Vorpommern erhalten. „Wir sehen in unserer Region eine wachsende Gründerszene, der es häufig noch an Kapital, Knowhow und Netzwerken fehlt. Genau da wollen wir ansetzen. Wichtig ist uns, dass die finanziellen Mittel dort ankommen, wo sie gebraucht werden und einen Nutzen stiften“, fasst Thomas Metzke, Vorstandsmitglied der Sparkasse Vorpommern, die Beweggründe zusammen.

Das bietet die Beteiligungsgesellschaft auch durch ein starkes Team: Mit Maximilian Block als Investment Partner und zukünftigen Managing Director konnte die Sparkasse Vorpommern einen sehr erfahrenen Gründer und Digitalisierungsbotschafter des Landes Mecklenburg-Vorpommern für den Aufbau und die Etablierung der Beteiligungsgesellschaft gewinnen. Als langjähriger CEO des Greifswalder Legal-Tech-Unternehmens advocado weiß Block genau, worauf es in der Frühphase ankommt und kann Startups optimal begleiten: „Ich freue mich auf diese neue Herausforderung. Wir werden mit der ESB Invest einen neuen starken Frühphasen-Investor im Land etablieren, der Gründern von innovativen Geschäftsmodellen neben dem Kapital mit wichtigen Erfahrungswerten und Grundwissen unterstützt. Das spart wichtige Zeit, erhöht zudem den Unternehmenswert und vermindert bereits in der Anfangszeit mögliche kostenintensive Fehler.“

Mit dem aktuellen Geschäftsführer Veit Axmann, Leiter des Vorstandstabs der Sparkasse Vorpommern, hat die Gesellschaft zudem Zugang zu den starken Partnern im Netzwerk der Sparkassen Finanzgruppe.

Die Kontaktaufnahme über die neue Webseite [www.esb.vc](http://www.esb.vc) lohnt sich für all jene, die mit einer erfolgsversprechenden und innovativen Geschäftsidee sowie einem ausgereiften Businessplan Fuß den Markteintritt noch einen starken ersten Finanzierungspartner suchen.

■ (zas) Stralsund. Bevor die Stralsunder Sterne in der Vor- und Weihnachtszeit wieder Licht und Wärme in die Stralsunder Stadtteile bringen, können vom 28. bis zum 31. Oktober in den Abend- und Nachtstunden die Stralsunder Herbstlichter bestaunt werden. Aus Anlass des diesjährigen Jubiläums „30 Jahre Städtebauförderung in MV“ werden ein Teil der Stadtmauer und die historischen Wallanlagen am Knieperwall mit einer Illumination bunt und mystisch in Szene gesetzt. Auf der Hospitaler Bastion gegenüber vom Theater erwartet alle Schaulustigen ein „Zauberwäldchen“, die Stadtmauer im Bereich des Wehrgangs und des Wehrturms wird mit Highlights illuminiert, und entlang des Küterdammes und auf der Küterinsel wird der Baumbestand in bunte, herbstliche Farben getaucht. Zur „Licht an-Eröffnungsveranstaltung“ am 28. Oktober um 18 Uhr vor der Stadtmauer (auf Höhe des Bewohnerparkplatzes am Wehrturm) laden Hansestadt und Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund gemeinsam ein.

## VERPUFFUNG IN GROSS LÜDERSHAGEN

Männliche Person tot aufgefunden

■ Groß Lüdershagen (ots) - In Groß Lüdershagen ist es am Montagvormittag kurz nach 08:30 zu einem Knall und einer starken Rauchentwicklung in einem Einfamilienhaus gekommen. Zuvor hatte ein Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts Stralsund die Polizei um Amtshilfe gebeten, nachdem ihm die Tür nicht geöffnet worden war. Da auch nach Ankunft der Polizei niemand öffnete, wurde ein Schlüsseldienst gerufen. Während dieser die Tür öffnen wollte, war nach derzeitigem Stand zunächst ein Knall zu hören. Es kam scheinbar zu einer Verpuffung mit starkem Rauch. Daraufhin brannte es im Vorflur des Hauses.

Wenige Minuten später trafen die Feuerwehr sowie weitere Streifenwagen der Polizei ein. Im Hausinneren fand die Feuerwehr eine leblose männliche Person. Der Notarzt konnte

te nur noch den Tod feststellen. Die Identität des Mannes ist bisher noch nicht zweifelsfrei geklärt. Die Kripo hatte dann die Tatortarbeit übernommen. Der Brandursachenermittler war ebenfalls im Einsatz. Unter

anderem muss nun geklärt werden, wie genau es zu der Verpuffung kam und wer dafür verantwortlich ist. Außerdem muss die Todesursache des Mannes noch ermittelt werden.



Das betroffene Haus in Groß Lüdershagen.

Foto: Olaf Wermke

## UNESCO-Brief

■ Die Hansestädte Stralsund & Wismar geben einmal pro Quartal ihren gemeinsamen UNESCO-Brief heraus. Er informiert über zurückliegende und bevorstehende Ereignisse in beiden Städten, die relevant für das gemeinsame Welterbe Stralsund und Wismar sind. Erhältlich ist der UNESCO-Brief in Stralsund in der Welterbe-Ausstellung, an vielen Auslagestellen in der Altstadt sowie in öffentlichen Einrichtungen.